

Zur Lueger-Messe. Stadtrat Brauneiß ersucht uns nachzutragen, daß er als einer der Ältesten Anhänger Dr. Luegers ebenfalls an der gestrigen Lueger-Gedächtnismesse teilgenommen hat.

---

Auszeichnungen für freiw. Feuerwehren. Der Stadtrat hat für die mehr als 20 jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens folgenden Feuerwehrmitgliedern ein Ehrengeschenk verliehen: nach einem Berichte des StR. Büsch: Heinrich Kellner und Johann Peiker ( Hetzendorf ), Franz Postl, Heinrich Chmelik, Josef Strohschneider, Franz Nekowarik, ( Meidling ), Franz Göbel ( Gaudensdorf ) nach einem Berichte des StR. Gräf: Theodor Rohn, Karl Florimund (Neulerchenfeld), Karl Schell, Josef Weiß (Ottakring), nach einem Berichte des StR. Knoll: Leopold Geier, Heinrich Probst, Josef Traxler, Johann Traxler, Leopold Sammer, Anton Probst und Michael Berthold ( Straßersdorf ).

---

Schulleiterernennungen. Vom Stadtrate wurde nach einem Berichte des StR. Tomola Josef Hierlich zum Direktor an der Bürgerschule für Knaben 14. Bezirk Sechshausenstraße 71 und Alois Neudegger zum Oberlehrer an der allg. Volksschule für Mädchen 10. Bezirk Hebbelplatz 2 ernannt.

---

Preisgericht zur Prämierung hervorragender Bauten. Unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Dr. Weiskirchner fand heute eine Sitzung des Preisgerichtes für künstlerisch, hygienisch und technisch hervorragende Bauten zur Prämierung der im Jahre 1913 angemeldeten Projekte statt. An derselben nahmen folgende Preisrichter teil: Architekt Leopold Bauer vom Hagenbund, Oberstadtphysikus Dr. August Bšhm, Stadtbaudirektor Heinrich Goldmund, k.k. Baurat Josef Grünbeck, Architekt Franz Freih. v. Krauss vom Ingenieur- und Architektenverein, Baudirektor Heinrich Müller der Architektenvereinigung „Wiener Bauhütte“, der Baureferent des Magistrates Magistratsrat Hans Pfeiffer, k.k. Regierungsrat Heinrich Schmid, k.k. Baurat Hans Schneider, k.k. Baurat Karl Seidl der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens, Baumeister StR. Ludwig Zatzka und als Schriftführer Magistratsoberkommissär Dr. Wolf. Entschuldigt waren: die Preisrichter Oberbaurat Hermann Helmer, Architekt Robert Cerley und Architekt Adolf Zwerina jun. Nach einer eingehenden Besichtigung der im Festsalle ausgestellten Projekte wurden zunächst diejenigen ausgeschieden, welche für die Beurteilung als musterhafte Projekte nicht in Betracht kommen. Das Preisgericht vertagte sich sodann zur weiteren Erhebung und Überprüfung der für eine eventuelle Prämierung in Aussicht genommenen Projekte.

---